

Stand: 22.05.2018

Im Rahmen unserer Grundsätze einer fairen und transparenten Datenverarbeitung möchten wir Sie über die näheren Umstände der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unterrichten.

A) Verarbeiter Ihrer Daten

Ihre Daten werden datenschutzrechtlich verantwortlich verarbeitet durch die:

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Kämmergasse 22

D-50676 Köln

Telefon: + 49 221 4986-0

Telefax: + 49 221 4986-1290

Im Folgenden nur: DEG

B) Details und Pflichtinformationen zu den Verarbeitungstätigkeiten

B.1) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung?

Die DEG erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten in ihren Beschaffungsvorgängen im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten:
Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Auswahl von in Frage kommender Anbieter sowie zur Durchführung von Liefer- und Leistungsbeziehungen.
Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Beschaffungsvorgang und können sich unter anderem durch Analysen zur Eignung zur Erbringung der beschriebenen Lieferung/Leistung und zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage, die Durchführung von vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren, zur laufenden Korrespondenz und zur Abwicklung des Zahlungsverganges bestimmen.
- Im Rahmen einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Sofern notwendig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der DEG oder Dritten. Dies können beispielsweise sein:
 - Führung eines Pools von infrage kommenden Lieferanten für die Beschaffung bestimmter Arten von Dienstleistungen.
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben.
- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse.

B.2) Welche personenbezogene Daten werden verarbeitet und woher stammen diese?

Die DEG verarbeitet personenbezogene Daten, die sie

- im Rahmen der Geschäftsbeziehung von ihren Lieferanten erhalten hat,
- aus öffentlich zugänglichen Quellen (u.a. Handelsregister, Presse, Internet) gewonnen hat,
- mit Zustimmung der hergebenden natürlichen Person von dieser selbst erhalten hat,

oder die uns von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

In diesem Zusammenhang erhobene und verarbeitete personenbezogene Daten sind hauptsächlich:

- Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit, ggfls. Position),
- Ggfls. Daten zur persönlichen Qualifikation,
- Daten der Bankverbindung,

B.3) Welche Empfänger erhalten die zuvor genannten personenbezogenen Daten?

Innerhalb der DEG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Dies sind Unternehmen in den Kategorien

- Wirtschaftsauskunfteien
- Beratung und Consulting

Sofern einer der o.g. Empfänger personenbezogene Daten im Auftrag der DEG verarbeitet, geschieht dies nur auf Basis angemessener vertraglicher Vereinbarungen, die die an die DEG gestellten Datenschutzpflichten auch auf den Empfänger übertragen.

Werden die Daten einem der o.g. Empfänger so zur Verfügung gestellt, dass dieser selbst für die weitere Datenverarbeitung verantwortlich ist, so werden auch hier angemessene vertragliche Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten getroffen und die Übermittlung erfolgt nur, wenn sie gesetzlich legitimiert ist.

B.4) Werden personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt:

- im Zusammenhang mit Beschaffungen für Repräsentanzen der DEG im außereuropäischen Ausland,

oder Sie uns in davon abweichenden Fällen Ihre Einwilligung erteilt haben.

Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht. Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, darf die DEG oder ein etwaiger beauftragter Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Die DEG tritt im außereuropäischen Ausland über Repräsentanzen auf und nutzt zum Informationstausch mit diesen die Möglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationssystemen.

Diese Kommunikation ist, sofern sie personenbezogene Daten beinhaltet, als Übermittlung in ein Drittland zu werten.

Sie erfolgt, sofern keine der gesetzlich vorgesehenen Ausnahmen heranziehbar ist, auf Basis geeigneter vertraglicher Regelungen, die zum EU-Niveau vergleichbare datenschutzrechtliche Garantien für den Schutz und die Ausübung Ihrer Persönlichkeitsrechte bieten. Die vertraglichen Regelungen sind auf Anfrage über den [Datenschutzbeauftragten](#) erhältlich.

Um zu einer Übersicht der derzeitigen Repräsentanzen zu gelangen, klicken Sie bitte [hier](#).

Eine Liste der Länder, die ein der Europäischen Union vergleichbares Datenschutzniveau aufweisen und für die der o.g. Angemessenheitsbeschluss getroffen wurde, finden Sie [hier](#) (derzeit nur in Englisch).

Die DEG nutzt für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Die DEG hat mit diesen Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass mit diesen mittelbaren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

B.5) Wie lange werden die zuvor benannten personenbezogenen Daten gespeichert?

Die DEG verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr notwendig, werden sie regelmäßig gelöscht.

Eine befristete Weiterverarbeitung kann in den folgenden Fällen notwendig sein und die zuvor genannte Löschung hemmen:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) kann die Verjährungsfrist bis zu 30 Jahre reichen, wobei die Regelfrist drei Jahre beträgt.

B.6) Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der zuvor benannten personenbezogenen Daten?

Im Rahmen der Begründung einer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen oder Ihrem Unternehmen zu schließen oder diesen auszuführen.

B.8) Werden automatisierte Verfahren der Entscheidungsfindung eingesetzt?

Nein, die DEG setzt derartige Verfahren in der Begründung und Führung ihrer Geschäftsbeziehungen nicht ein.

B.9) Findet eine Profilbildung statt?

Nein, die DEG setzt derartige Verfahren in der Begründung und Führung ihrer Geschäftsbeziehungen nicht ein.

C) Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten Auskunft zu verlangen. Sollten diese Daten falsch sein oder Ihrer Meinung nach nicht mehr benötigt werden, weil der Zweck, zu dem Sie uns Ihre Daten ursprünglich überlassen haben, entfallen ist, haben Sie das Recht, Berichtigung oder Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Über die näheren Umstände des Ablaufs werden wir Sie nach Einreichung Ihres Gesuchs gesondert informieren. Der Antrag kann formlos per Email/postalisch über die u.g. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten an diesen gestellt werden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

D) Datenverarbeitungen auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung

Eine der DEG erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen.

Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind.

Der Widerruf kann formlos per Email/postalisch über die u.g. Kontaktdaten zu Händen des Datenschutzbeauftragten erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf ab Erteilung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf durchgeführt worden sind, sind hiervon nicht betroffen.

E) Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

E.1) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für eine auf diese Bestimmungen gestützte Profilbildung.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr durch die DEG verarbeitet. Dies gilt nicht, sofern die DEG nachweisen kann, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung bestehen, die zudem Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

E.2) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr durch die DEG zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet.

Der Widerspruch nach E.1) und/oder E.2) kann formlos per Email/postalisch über die u.g. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten an diesen gestellt werden

Haben Sie Fragen, die den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten betreffen, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Diesen erreichen Sie unter:

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

z.Hd. des Datenschutzbeauftragten

Kämmergasse 22

D-50676 Köln

datenschutz@deginvest.de